

Niederschrift Nr. 6

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Hemme
am Mittwoch, 18. Juni 2014, im Feuerwehrgerätehaus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend:

Herr Hans-Peter Witt als Vorsitzender
Herr Dr. George Fedosejevs
Herr Siegbert Peters
Frau Heidi Eggers
Herr Jörg Witte
Frau Kayen Witthohn ab 19.50 Uhr
Herr Matthias Frauen
Frau Gesche Holst

Entschuldigt fehlt:

Herr Heiko Boyens

Von der Verwaltung:

Herr Michael Dethlefs als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Einstimmig wird die Tagesordnung um den TOP 7 „Straßen- und Wegeangelegenheiten“ erweitert. Der folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich um eine Position.

Der Vorsitzende beantragt, dass der TOP 11 „Mietangelegenheiten“ in 11.1 „Energetische Sanierung Alte Schule“ und 11.2 „Mietangelegenheiten“ unterteilt wird. Weiterhin beantragt er, dass die Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 11.2 „Mietangelegenheiten“ ausgeschlossen wird, da berechnete Interessen Einzelner dieses erfordern. Er fragt, ob zu seinem Antrag eine Aussprache gewünscht wird. Eine Aussprache wird nicht gewünscht und dem Antrag auf Teilung des Tagesordnungspunktes und Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 11.2 wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 19.03.2014
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 15.08.2013 bis 31.12.2013
5. Kindertagesstätte Lunden - Finanzierung der Mehrkosten für den Anbau der Familiengruppe
6. Beschlussfassung über die analoge Anwendung der Dienstanweisung des

Amtes über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen

7. Straßen- und Wegeangelegenheiten
8. Finanzierung einer Machbarkeitsstudie zur Umsetzung für Green-IT-Maßnahmen in der Gemeinde Hemme
9. Anschaffung von ipad´s für die Gemeindevertreter
10. Eingaben und Anfragen
11. Grundstücksangelegenheiten
- 11.1. Energetische Sanierung der Alten Schule
- 11.2. Mietangelegenheiten - **nicht öffentlich** -

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 19.03.2014

Beschluss:

In der Niederschrift Nr. 5 vom 19.03.2014 wird TOP 6 dahingehend geändert, dass der erste Teil der Beschlussfassung gestrichen wird. Der Beschluss lautet nun: „Die Gemeindevertretung lehnt den Antrag ab.“.

Weiterhin ist in TOP 8 das Wort „Funkmasten“ durch das Wort „Kupfer“ zu ersetzen.

Mit diesen Änderungen wird die Niederschrift Nr. 5 genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

- Alle anfallenden Arbeiten wurden durch die Gemeindearbeiter erledigt.
- Das Ehrenmal wurde verschönert.
- Die Aktion „Sauberes Dorf“ hatte eine sehr gute Beteiligung.
- Der Warm-Wasser-Speicher der Alten Schule muss erneuert werden; hier wurde die Fa. Voigt beauftragt.
- Es fand ein Treffen mit der Kirchengemeinde bezüglich der Übernahme der Verwaltung des Friedhofes statt. Derzeit wird die Übernahme durch die Amtsverwaltung vorbereitet.
- Vor der letzten Amtsausschusssitzung fand eine Gesprächsrunde der Bürgermeister/-innen des Alt-Amtes Lunden statt.
- Der Amtsausschuss hat in seiner letzten Sitzung die Konzentration der Verwaltung in Lunden beschlossen sowie die Aufgabe des Schulgebäudes Süd. Weiterhin wird das Gebäude Nord saniert, so dass der Schulstandort Lunden attraktiver werden soll.

- Bürgermeister Witt hat sich einen Vortrag zum Thema Straßenausbausatzung angehört. Dies ist in der Gemeinde Hemme derzeit allerdings noch kein aktuelles Thema.
- Bürgermeister Witt berichtet weiterhin von Umstrukturierungsmaßnahmen auf Amtsebene: So hat die Gemeinde Hennstedt ihren Haushalt für die Aufgabe „Zuschüsse an Vereine und Verbände“ zur Verfügung gestellt, alle anderen Gemeinden beteiligen sich über den Finanzausgleich.

TOP 4. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 15.08.2013 bis 31.12.2013

Beschluss:

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000 € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111000.5291000 Gemeindeorgane- Ehrungen u. Repräsentation Ansatz: 500,00 €	Uhren/-boxen, Bilder für Verabschiedungen von Gemeindevertretern, 4 Weihnachtsbäume	492,63€
111007.5012000 Gebäude u. Liegenschaften- Dienstaufwendungen Ansatz: 5.800,00 €	Entgelt tariflich Beschäftigter	283,95 €
126001.5041000 Gemeindewehren- Untersuchungen Ansatz: 300,00 €	diverse Atemschutzuntersuchungen	103,45 €
126001.5421000 Gemeindewehren- ehrenamtliche Tätigkeiten Ansatz: 2.500,00 €	Aufwandsentschädigungen Wehrführer, stellv. Wehrführer und Gerätewart	128,00 €
126001.5421001 Gemeindewehren- Beiträge Feuerwehrunfallkasse Ansatz: 2.500,00 €	Umlage und Beiträge FUK 2013	945,80 €
312100.5461100 Unterkunft und Heizung- Leistungen für Arbeitssuchende Ansatz: 12.000,00 €	Abrechnung Sozialleistungen 2012 und Vorauszahlung Sozialleistungen 2013	495,01 €
552001.5373000 Öffentliche Gewässer- Allgemeine Umlagen Ansatz: 2.500,00 € bereits genehmigt: 451,99 €	Beitrag 2013 an den Eider-Treene-Verband	35,47 €
611001.5592000 Steuern und Umlagen-	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	40,00 €

Verzinsung von Steuern Ansatz: 500,00 € <i>bereits genehmigt: 451,00 €</i>		
	Gesamtbetrag:	2.524,31 €

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111007.5211000 Gebäude u. Liegenschaften- Unterhaltung Ansatz: 5.000,00 € <i>bereits genehmigt: 6.219,54 €</i>	Fenstersanierung Sandweg 23/25, Schmutzwasserpumpe Sandweg 25, Durchlauferhitzer Dorfstraße 7, Entschädigung Unterhaltung Grün- flächen, diverse Reparaturen	24.435,43 €
111007.5241000 Gebäude u. Liegenschaften Bewirtschaftung Ansatz: 20.000,00 € <i>bereits genehmigt: 4.144,76 €</i>	diverse Heizölbestellungen, Ab- rechnung von Wasser und Strom	7.022,40 €
126001.0791013 S Gemeindewehren- Sammelposten Maschinen Ansatz: 0,00 €	Anschaffung von 4 DME und ei- nem Batterieladegerät	1.500,97 €
281000.5318001 Heimat- und Kulturpflege- Förderung Freizeitaktivitäten Ansatz: 4.900,00 € <i>bereits genehmigt: 800,00 €</i>	Familienförderung 2013	500,00 €
331001.5318001 Förderung Jugend und Sport- Kinder- und Jugendausflug Ansatz: 0,00 €	Ausflug in den Hansa Park inkl. Buskosten	2,551,00 €
365004.5312000 KiTa allgemein- Zuschüsse KiTa Amtsbereich Ansatz: 14.900,00	Jahresabrechnung KiTa Lunden und KiTa Pustebume, Rehm- Flehde-Bargen	14.433,39 €
424001.5221000 Sportplätze- Unterhaltung Ansatz: 2.500,00 €	Stromanschluss Geräteraum, Ab- rechnung Wasser, Betonkies, Mäharbeiten Sportplatz, diverse Reparaturen	4.311,04 €
523001.5211000 Denkmalschutz und -pflege- Unterhaltung Ansatz: 0,00 € <i>bereits genehmigt: 316,06 €</i>	Edelsplit für Denkmal	1.016,38 €
541001.0700000 s Gemeindestraßen- Maschinen, Fahrzeuge Ansatz: 0,00 €	Anschaffung eines Hängers, Halter für Sitz auf dem Anhänger gebaut	1.860,15 €
541001.0791013 s	Anschaffung eines Hochentasters	799,00 €

Gemeindestraßen-Sammelposten Maschinen Ansatz: 0,00 € <i>bereits genehmigt: 1.566,99 €</i>		
541001.5221000 Beleuchtung- Unterhaltung Ansatz: 1.300,00 €	diverse Reparaturen von Straßenlampen	2.721,71 €
541002.5241000 Beleuchtung- Bewirtschaftung Ansatz: 2.500,00 €	Stromkosten Straßenbeleuchtung	2.996,85 €
	Gesamtsumme:	64.148,32 €

Die Mehraufwendungen/-auszahlungen werden durch die Gewerbesteuermehrerträge/-einzahlungen gedeckt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 5. Kindertagesstätte Lunden - Finanzierung der Mehrkosten für den Anbau der Familiengruppe

Die Anteilsfinanzierung der Investitionsmaßnahme wurde bereits in 2012 beschlossen. Nach damaliger Kostenschätzung sollten sich Investitionskosten auf 109.540,99 € belaufen und nach Abzug der Förderung ein Kostenanteil von 39.540,99 € bei den beteiligten Gemeinden verbleiben.

Bei Endabrechnung der Maßnahme belaufen sich die Gesamtkosten auf nunmehr 132.071,80 €. Diese Mehrausgaben haben sich nach Angaben des Architekten durch höhere Ausschreibungsergebnisse und unvorhersehbare Arbeiten im Zusammenhang zwischen Altgebäude und Anbau ergeben.

Somit erhöht sich der gemeindliche Kostenanteil auf 62.071,80 €

Gemeinde	Finanzkraft 2012	Anteil	Anteil nach Schätzung	Anteil nach Ist-Kosten	Abschlag 2012	Restkosten
Groven	97.878 €	2,60%	1.027,10 €	1.612,35 €	1.054,14 €	558,21 €
Hemme	456.582 €	12,12%	4.791,21 €	7.521,29 €	4.917,36 €	2.603,93 €
Karolinenkoog	95.906 €	2,55%	1.006,40 €	1.579,86 €	1.032,90 €	546,96 €
Krempel	456.508 €	12,12%	4.790,44 €	7.520,07 €	4.916,56 €	2.603,51 €
Lehe	801.767 €	21,28%	8.413,47 €	13.207,54 €	8.635,00 €	4.572,54 €
Lunden	1.202.450 €	31,91%	12.618,10 €	19.808,00 €		19.808,00 €
RFB	408.194 €	10,83%	4.283,45 €	6.724,19 €	4.396,22 €	2.327,97 €
St. Annen	248.800 €	6,60%	2.610,82 €	4.098,49 €	2.679,56 €	1.418,93 €
Summe	3.768.085 €	100,00%	39.540,99 €	62.071,80 €	27.631,74 €	34.440,06 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Übernahme der Restkosten in Höhe von 2.603,93 € und stimmt der Leistung dieser außerplanmäßigen Ausgabe zu.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 6. Beschlussfassung über die analoge Anwendung der Dienstanweisung des Amtes über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen

Der Amtsvorsteher des Amtes KLG Eider hat am 06. Dezember 2013 eine neue Dienstanweisung über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen erlassen. Diese Dienstanweisung gilt für alle öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Ansprüche des Amtes.

Seitens der Verwaltung wird den amtsangehörigen Gemeinden aus Verwaltungsvereinfachungsgründen empfohlen, diese Dienstanweisung über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen durch Beschluss analog für die gemeindlichen Forderungen anzuwenden.

Die Höchstwertgrenzen der gemeindlichen Hauptsatzung sind zu beachten, sofern geringere Beträge als in der Dienstanweisung des Amtes vorgesehen sind. Die geringeren Beträge der gemeindlichen Hauptsatzung treten an die Stelle der in der Dienstanweisung genannten Höchstgrenzen.

Die Wertgrenzen in der gemeindlichen Hauptsatzung sind wie folgt beschlossen worden:

Die Stundung von Forderungen:

Entscheidungsbefugnis der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters: bis 2.500,00 Euro

Entscheidungsbefugnis der Gemeindevertretung: über 2.500,00 Euro.

Die Niederschlagung von Forderungen:

Entscheidungsbefugnis der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters: bis 1.000,00 Euro

Entscheidungsbefugnis der Gemeindevertretung: über 1.000,00 Euro.

Den Erlass von Forderungen:

Entscheidungsbefugnis der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters: bis 1.000,00 Euro

Entscheidungsbefugnis der Gemeindevertretung: über 1.000,00 Euro.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, aus Verwaltungsvereinfachungsgründen die vorliegende Dienstanweisung über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen des Amtes KLG Eider auch für alle o. g. Forderungen der Gemeinde analog anzuwenden. Die in der Hauptsatzung der Gemeinde festgelegten Höchstgrenzen für die Zuständigkeiten d. Bgm. und der Gemeindevertretung sind entsprechend von der Verwaltung zu beachten.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 7. Straßen- und Wegeangelegenheiten

- Der Gemeindevertretung liegt ein Antrag auf Aufrüstung des Spielplatzes beim Feuerwehrgerätehaus vor.

Die Gemeindevertretung wird zwei neue Bänke anschaffen. Bevor neue Spielgeräte angeschafft werden, soll die Spielplatzprüfung abgewartet werden, da unklar ist, ob hier aufgrund von Fallschutzabständen genügend Platz vorhanden ist.

- Derzeit wird ein Bericht über den Zustand der Wege nach dem Windkraftanlagenaufbau durch Herrn Engel vom Wegeunterhaltungsverband gefertigt.

TOP 8. Finanzierung einer Machbarkeitsstudie zur Umsetzung für Green-IT-Maßnahmen in der Gemeinde Hemme

Es fand eine informelle Zusammenkunft der Gemeindevertretung statt, auf welcher Herr Samulat sein Vorhaben vorgestellt hat.

Herr Samulat beabsichtigt, ein Rechenzentrum in Hemme zu errichten und das „Abfallprodukt“ Wärme in der Gemeinde gewinnbringend zu nutzen.

Grundsätzlich steht die Gemeindevertretung dieser Idee positiv gegenüber, strittig ist jedoch, ob die Gemeinde ein solches Vorhaben fördern darf.

Eine Beteiligung durch die Gemeinde wird derzeit durch die Kommunalaufsicht geprüft.

TOP 9. Anschaffung von iPad´s für die Gemeindevertreter

Die Gemeindevertretung beabsichtigt, für jeden Gemeindevertreter einen iPad anzuschaffen. Durch diese Anschaffung würden sowohl Porto als auch Papier- und Kopierkosten eingespart werden.

Die Kosten für ein iPad belaufen sich derzeit auf ca. 480 €/Stück.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung von Apple-iPads, vorausgesetzt die Nutzung ist auch mit der Software, die benötigt wird, umsetzbar und die Verwaltung in der Lage, das Programm zu pflegen.

Dies ist durch die Verwaltung kurzfristig zu prüfen bzw. sind die anfallenden Kosten für Software und Einspielung zu ermitteln.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 10. Eingaben und Anfragen

- Die Chronik soll bis zum Jahr 2017 anlässlich der 800-Jahr-Feier fertiggestellt sein. Herr Jürgen Kuhr aus Wesseln ist bereit, mit Unterstützung die Formulierung zu übernehmen. Zur Unterstützung soll der ehemalige Pastor Johannsen angesprochen werden.
- Diverse Banketten müssen dringend gemäht werden. Bürgermeister Witt wird sich der Sache annehmen.
- Bürgermeister Witt wird Herrn Rudolph von der Straßenmeisterei bezüglich des Radweges und der Absackung der Straße in Höhe Dorfstr. 54 anrufen.

TOP 11.1. Energetische Sanierung der Alten Schule

Es liegen zwei Angebote für die Sportplatzbeleuchtung vor:

Fa. Voigt 1.777,80 €
Fa. DT Energie 1.900,89 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag an die Fa. Voigt zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

Die Heizkosten der Alten Schule betragen ca. 15.000 €/Jahr bzw. 19.000 l Heizöl.
Herr Georg Gehrts, Energieberater, gibt einen kurzen Überblick über Sanierungsmaßnahmen, die zu einer Einsparung von ca. 21 % führen würden.
Bis zur nächsten Sitzung sollen drei Angebote für eine Einblasdämmung eingeholt werden.

(Witt)	(Dethlefs)
Vorsitzender	Protokollführer